

3. Liga: FC Jedinstvo ? FC Rubigen

Meisterschaftsspiel: FC Jedinstvo ? FC Rubigen 1:3 (1:2)

Datum: 28.08.2016

Ort: Allmend Bern, Bern - Platz 1, Kunststoffrasen

Spielbeginn: 13:15 Uhr

Der FC Rubigen ringt, bei grosser Hitze auf der Berner-Allmend, den FC Jedinstvo nieder.

Trainer: Reto Hiltbrunner

Co-Trainer: Kevin Eich

Aufstellung:

Klopfenstein Reto, Crocitti Raffaele, Zürcher André, Burri Micha, Avdimetaj Flamur, Häberli Marcel, Meschnig Fabian, Megert Manuel, Minichello Leandro, Wegmüller Adrian, Thönen Julien

Auswechslungsspieler:

Baumann Michel, Klenja Arrttan, Ritschard Jonas, Schmid Joël,

Tore:

0:1, (26. Minute, Wegmüller Adrian), 1:1, (32. Minute), 1:2, (36. Minute, Thönen Julien), 1:3, (60. Minute, Klenja Arrttan),

Telegramm:

Der FC Rubigen war bei tropischen Temperaturen die aktivere Mannschaft und wähnte sich nach dem 3:1 schon wie der sichere Sieger. Der FC Jedinstvo reagierte jedoch heftig gegen die drohende, dritte Niederlage in Folge und versucht mit aller Gewalt nochmals den Anschlusstreffer zu erzielen. Mit einem Unentschieden wären die Stadt-Berner sicher zufrieden gewesen. Doch die kämpferisch eingestellte Mannschaft von Trainer Hiltbrunner hielt dagegen. Die Abwehr mit dem reflexstarken Keeper Klopfenstein und der Viererabwehrkette Flämu, Züri, Micha und Raffaele mussten sich gegen die kräftigen Stürmer, bis zum Ende dieser Partie, mit Händen und Füssen wehren. Durch die Tore von Wegmüller Adrian, Thönen Julien in der ersten Halbzeit und das 1:3, nach 60 Minuten, durch Klenja Arrttan bedeutete die Siegsicherung.

Bericht:

Der FC Jedinstvo legte los wie die Feuerwehr und drängte die Rubiger in die Verteidigung zurück. Erst nach gut 10 Minuten konnte sich der FCR aus der Umklammerung etwas lösen. Die Rubiger versuchten nun in der Offensive das Spiel breit zu machen und dann über ihre gefährlichen Mittelfeldspieler Häbi, Fabian, Mänu und Leonardo auch Chancen zu kreieren. Mänu und Häbi rochierten immer wieder auf ihren Positionen und trieben das Spiel in die gegnerische Platzhälfte. Der Rubiger Youngster, Wegmüller Adrian, zahlte das Vertrauen von Trainer Hiltbrunner mit einer starken Leistung zurück. Der Coach hatte den Stürmer für den abwesenden Marko in die Startelf gebracht. Adrian war ein Aktivposten und gab die meisten Torschüsse (8) der Partie ab. Der vierte Versuch führte dann in der 26. Minute zur 0:1 Führung. Flämu unterband einen Konter und vernascht einen gegnerischen Stürmer an der linken Aussenlinie und schickt mit einem schönen Pass Leandro auf die Reise. Der hat nach einem Fehler eines Verteidigers ganz viel Platz, sucht in der Mitte Adrian, der setzt mit einer Pirouette seinen Gegenspieler matt und steht plötzlich alleine vor dem gegnerischen Keeper. Mit einem raffinierten Aussenrist-Schlenzer setzt er den Ball in die entfernte Torecke zur 0:1 Führung. Ein Supertor! Die Hausherren regieren heftig und nach einem Ballverlust von Häbi im Mittelfeld, hebelte ein Pass in die Schnittstelle der Rubiger das gesamte Abwehrdispositiv, in der 32. Minute, aus. Ein Jedinstvo-Stürmer konnte den guten Rubiger-Keeper ausspielen und den Ball ins leere Tor, zum 1:1 Ausgleich einschieben. Auch die Rubiger liessen nach diesem Tor den Kopf nicht hängen und erhöhten den Druck. Wie in der 35. Minute, als Häbi nach feinem Doppelpass mit Fabian frei vor dem gegnerischen Keeper auftauchte, aus zehn Metern aber knapp am rechten Pfosten vorbeischoß. Die Aaretaler fordern, die nicht immer souverän stehende Abwehr, der Hausherren immer mehr heraus. In der 36. Minute setzt sich Thönen Julien in der Mitte gegen zwei Gegenspieler durch und chippt den Ball, in bester Stürmermanier, über den herauslaufenden Jedinstvo Goalie in die Maschen, zur 1:2 Führung. Die Aaretaler halten bis zur Pause geschickt den Ball fern vom eigen Tor, indem Fabian, Mänu, Häbi und Leandro die Angreifer dauernd attackieren und so Ball- Besitz erzwingen.

Nach dem Seitenwechsel konzentrierten sich die Aaretaler auf einige wenige Konter, der FC Jedinstvo drückte dagegen auf den Anschlusstreffer. Dann flachte die Partie wegen der grossen Hitze massiv ab. Auf dem Kunstrasen geht es sehr beschaulich zu. Wenig Tempo, viele Fehler bei beiden Teams und ein FC Jedinstvo, der zwar willig ist, aber einfach nichts Zwingendes zustande bringt. Durch einige Fernschüsse ergaben sich noch Gelegenheiten, doch der Rubiger Keeper war jeweils zur Stelle und verhinderte mit gekonnten Paraden den Anschlusstreffer. Aber halt! In der 60. Minute ist sie da, die Chance die Führung auszubauen. Thönen Julien, der sich an der rechten Aussenseite heftig durchsetzt und eine schön «getimte» Flanke in die Mitte, auf den eben


eingewechselten Stürmer Klenja Arrttan schlägt. Arrttan beweist seinen Torrieher, indem er elegant, den vor ihn stehenden Verteidiger umspielt und den Jedinstvo Torhüter, mit einem Flachschuss aus 12 Meter, in die linke untere Torecke, zum 3:1 bezwang. In der Schlussphase erwachten die Stadt-Berner noch einmal auf, tauchen ein paar Mal mit langen Bällen gefährlich vor dem Rubiger Tor auf. Zu spät, denn offenbar reichte bei den Hausherren die Kraft nicht mehr, weil der FCR mit Mann und Maus verteidigte und teilweise mit elf Mann am eigenen Strafraum steht. Durch diese Spielweise bleibt es beim 1:3. Der zweite "Dreier" in der neuen Saison für das Team von Trainer Hiltbrunner ist eingefahren.

Kommentar:

Die Einstellung beim FC Rubigen gegen diesen spielstarken Gegner war ausgesprochen gut. Die FCR Abwehr gab den Gegenspieler fast keinen Raum, weil sich einzelne Jedinstvo Stürmer in der Offensive sehr kreativ zeigten. Die Umschalt Situationen im Mittelfeld der Rubiger klappte nicht immer. Die eingefädelt Spielzüge wurden zum Teil nicht gut ausgespielt. Dadurch hat das Team von Trainer Hiltbrunner viele Chancen liegengelassen. Es war eine hartumkämpfte Partie gegen einen technisch versierten Gegner. Trotzdem hat der FCR verdient gewonnen und vieles richtiggemacht. Dieser Sieg war wichtig, denn zum Saisonstart weiss man nie genau wo man steht.

Veröffentlicht am:

17:29:09 30.08.2016 von *FCR Webmaster*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)